

Flora&Fauna : die Neuzugänge des Monats

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

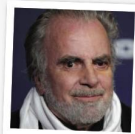
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Maximilian Schell

Seit fünf Jahren sind der Schauspieler und die Opernsängerin Iva Mihanovic ein Paar. Zwischen ihnen liegen 47 Jahre Altersunterschied. Das ist aber für das Paar kein Thema, denn sie seien «zwei Menschen und nicht einfach nur Zahlen». Die Zahlen kommen dann erst nach Schells Tod ins Spiel. Dann kann Mihanovic mit Walter Roderers Witwe Anina Stancu eine nette WG gründen: Für einen hübschen Pool und einen grossen Garten sollte das Kleingeld allemal reichen.

Oshkosh

Sandra Studer will ja bekanntlich kürzer treten, SRF braucht also dringend ein neues TV-Schätzli. Das hat sie nun in Nik Hartmanns neuer Hundedame «Oshkosh» gefunden. Diese eignet sich vielleicht nicht für Gala-Moderationen im Abendkleid, aber den Titel «Schweizerin des Jahres» hat sie nach einer «Schweizer Illustrierte»-Home-

story und ein paar Wanderungen mit ihrem Herrchen schon fast auf sicher.

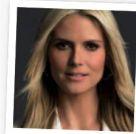
Luca Hänni

Der DSDS-Gewinner hat einen Sommerjob. Er tritt viermal auf der Thuner Seebühne im Stück «Besuch der alten Dame» auf. Wie es dazu kam, ist vielen ein Rätsel. Denn Hänni hat ein deutsches Management, Dürrenmatt war, soweit bekannt, nie in Tötönsen und Hänni selber kennt nach eigenen Aussagen die Thuner Seespiele nur vom Hörensagen. Sollte Dürrenmatt einen guten Draht zu Petrus haben, wird er dafür sorgen, dass das Stück an diesen vier Abenden abgesagt wird!

**Heidi Klum**

Die Modelmama lässt sich ihr «Seal»-Tattoo entfernen. Eine eigene TV-Show hat sie dafür von keinem Sender bekommen. Wir sind gespannt, ob sie den frei gelaserten Platz für ihren aktuellen Lover Martin verwenden

wird. Eigentlich hätte die werbetüchtige Deutsche ihr altes Tattoo auch minimal-invasiv neu vermarkten können: Mit einer kleinen Korrektur hätte die Klum aus «Seal» lukrative Sponsoringverträge mit «Seat», «Seaworld» oder «search.ch» abschliessen können.

**Elizabeth Diana Maria Cecilia Carole**

Wenn unsere Glaskugel recht behält, könnte das die Nummer drei der britischen Thronfolge sein: Das Baby von Kate und William, welches bald das Licht der Welt erblicken wird. Wir sind gespannt, wie lange der Kleinen das zahnlose Lächeln bleiben wird. Noch bevor sie aus den Windeln wächst, wird die Grossmutter ihr ein Internet suchen, in dem sie auch bestimmt einen adäquaten und finanzstarken Ehemann findet. Richtige Haltung und entsprechendes Benehmen wird ihr die gefühlskalte Urgrossmutter eintrichern. Arme Lizzy, hoffentlich wohnt dein Onkel Harry in der Nähe.

Sprechblasen-Wettbewerb**Das sind die Gewinner**

Herzlichen Dank allen Teilnehmern für die rege Beteiligung am Wettbewerb. Die beiden Gewinner des Erholungsgutscheins für das **Arosa Kulm Hotel & Alpin Spa** sind bestimmt, bei ähnlich lautender Pointe hat das Los entschieden.

MARCO HABLÜTZEL
8162 Steinmaur

RENATE RUCHTI
3005 Bern

